



Kranzniederlegung der AfD Dresden auf dem Altmarkt

Kreisverband fordert würdiges Mahnmal.

Zum Gedenken an den 70. Jahrestag der Bombardierung Dresdens haben rund 50 Mitglieder der AfD Dresden und benachbarter Kreisverbände heute morgen auf dem Altmarkt einen Kranz niedergelegt.

Am Ort der Verbrennung von 6 865 Opfern warnte AfD-Kreischef Jürgen Schulz davor, dieses Kriegsverbrechen gegen die Zivilbevölkerung nachträglich zu bagatellisieren oder gar zu legitimieren. Zugleich forderte er ein würdigeres Mahnmal, das die Achtung vor den Toten besser widerspiegelt. Die Unzulänglichkeit dieser Gedenkstätte wurde durch den Sachverständigen Dr.-Ing. Sebastian Storz („Forum Baukultur“ e.V.) auf der Stadtratssitzung am 20. November 2014 bereits eindrucksvoll dokumentiert.

Am 21. Januar hatten die Mitglieder des AfD-Kreisverbands Dresden auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung mehrheitlich entschieden, sich nicht an der Menschenkette der Stadtverwaltung zu beteiligen. Die persönliche Entscheidung über eine Teilnahme blieb aber jedem Mitglied selbst überlassen.

Für Rückfragen:

Karin Wilke

AfD-Kreisvorstand, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0172 3507742

Achtung, Terminhinweis:

Im Anschluss an die ordentliche Mitgliederversammlung des KV Dresden am Freitag, 20.02.2015 im Restaurant „Steiger am Landhaus“ (Wilsdruffer Str. 4-6, 01067 Dresden) laden wir Sie zu einer Pressekonferenz gegen ca. 21.30 Uhr ein, um Sie über das Verhalten des Dresdner AfD-Kreisverbands zur OB-Wahl zu informieren.